



Pressemitteilung

Kooperationsvereinbarung mit dem Heggbacher Wohnverbund

Eva und Karl Damm-Stiftung gegründet

HEGGBACH/MITTELBIBERACH (cf) – Eva und Karl Damm, Stifterehepaar aus Birkenhard, haben eine nach ihnen benannte Stiftung gegründet. Unter dem Dach der CaritasStiftung Lebenswerk Zukunft in der Diözese Rottenburg-Stuttgart bietet die Eva und Karl-Damm-Stiftung künftig Unterstützung für Menschen mit Behinderung im Landkreis Biberach.

Ein Jahr lang haben sich das Ehepaar Eva und Karl Damm, Thomas Reuther, geschäftsführender Vorstand der Caritasstiftung, Manfred Mergl und Adolf Ilg vom Heggbacher Wohnverbund beraten, um die Eva und Karl Damm-Stiftung zu schaffen. Die CaritasStiftung erbringt unter ihrem Motto Lebenswerk Zukunft für die Eva und Karl Damm-Stiftung ebenso wie für 64 weitere Stiftungen innerhalb der Diözese Rottenburg-Stuttgart den rechtlichen Rahmen und leistet Verwaltungsaufgaben. Eine Stiftungsgründung dauert zwischen einem und drei Jahren.

Thomas Reuther bezeichnete das Ehepaar Damm als Visionäre, ihre Idee, persönliches und Gemeinwohl zu verknüpfen sei für die CaritasStiftung durch sie erstmalig aufgetreten. Vor allem ihre eigene Lebensgeschichte bewog sie zu der Stiftungsgründung: Eva und Karl Damm haben Lebenskrisen überstanden. Sie haben Krankheit und Flucht überwunden und möchten über die Stiftung etwas von diesem Glück zurückgeben. „Ihr Lebenswerk wirkt weiter“, versicherte ihnen Thomas Reuther bei der Stiftungsgründung in Heggbach.

„Wir alle sind gefordert, einen Beitrag für die Gemeinschaft zu leisten“, erklärte Karl Damm zu seiner Motivation. Die Gesellschaft könne auf Dauer nicht mehr das



erfüllen, was von ihr verlangt wird. Er ist überzeugt davon, damit einen sinnvollen Beitrag für das Gemeinwohl geleistet zu haben.

Die Eva und Karl Damm-Stiftung stellt dem Heggbacher Wohnverbund ab 2011 ein Wohnhaus in Mittelbiberach zur Verfügung. Die Mieteinnahmen fließen der Stiftung zu. Der Heggbacher Wohnverbund übernimmt die Betreuung der Menschen mit Behinderung, die hier ab 2010 einziehen werden.

Ein Sohn von Eva und Karl Damm wird in der Werkstatt für behinderte Menschen in Biberach betreut. Sie kennen und schätzen daher die Kompetenz und Erfahrung der St. Elisabeth-Stiftung. Sie haben aus diesem Grund mit dem Heggbacher Wohnverbund der St. Elisabeth-Stiftung zusätzlich einen Kooperationsvertrag geschlossen, der die Betreuung und Förderung der Bewohner des Hauses garantiert. Sie möchten damit auch für ihren Sohn vorsorgen.

Annemarie Strobl, Vorstand der St. Elisabeth-Stiftung, lobte den mutigen Schritt der beiden und dankte für den großen Vertrauensvorschuss von Eva und Karl Damm für den Heggbacher Wohnverbund.

Die Eva und Karl Damm-Stiftung wird durch ein Kuratorium vertreten: Dr. Daniela Eileen Damm (Vorsitzende), Tochter von Eva und Karl Damm, Josef Schneiderhan, Volksbank Ulm-Biberach, und Manfred Mergl, Leiter des Fachdienstes Offene Hilfen des Heggbacher Wohnverbunds.

Die Unterzeichnung der Stiftungsurkunde und Kooperationsvereinbarung wurde musikalisch umrahmt von Claus Machleidt vom Heggbacher Wohnverbund und klang in gemütlicher Kaffeerunde aus.

Bildunterschriften: Von links: Stifterehepaar Eva und Karl Damm, Annemarie Strobl, Vorstand der St. Elisabeth-Stiftung, Thomas Reuther, geschäftsführender Vorsitzender der Caritas-Stiftung und Adolf Ilg, Leiter des Heggbacher Wohnverbundes.